



Das internationale Festival der Erzählenden Künste 16. bis 22. Mai 2013



FOTO: KORNTHEUER

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 





Die Niederösterreichische
Versicherung

MEINUNG

„Jedes Jahr eine Steigerung“

„Liebe fabelhaft!-Erfinder – ich bin seit Jahren dabei und bin jedes Mal wieder verblüfft, dass es immer wieder eine Steigerung auf der Bühne gibt. Erzähler, die ich schon erlebt habe, erfreuen mich jedes Mal aufs Neue. Ich bin Musiklehrerin in der Sporthauptschule Scheibbs, besitze einen eigenen Märchensessel in Übergröße für meine Schüler und freue mich immer völlig gespannt und entspannt nach Pfingsten Gehörtes und Gesehenes bis zum nächsten Jahr einfließen lassen zu können. Es ist toll, wieviele Künstler mit rigorosem Können ihre Welt dem Publikum präsentieren. Ich freue mich schon auf das nächste Pfingstwochenende – meine Tochter und mein Mann kommen auch immer gerne mit.“

Elisabeth Handl



Bei der Matinee der erzählenden Künste in Hochneukirchen wird von Folke Tegetthoff Programm für die ganze Familie geboten.
Foto: Christian Jungwirth

fabelhaft! Infos

Matinee der erzählenden Künste

- **Termin:** Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 10.30 Uhr
- **Ort:** Hochneukirchen, Oberkirche
- Für Familien und Kinder ab 10 Jahren
- **Mitwirkende:** Fabien Kachev (Pantomime), Folke Tegetthoff (Erzähler), Jubril Sulaimon (Erzähler), Strange Comedy (Clownerie und Akrobatik), Johanna-Sophie Abraham (Cello)

Für die ganze Familie

Matinee der erzählenden Künste | Folke Tegetthoff, Jubril Sulaimon und weitere Erzähler sind in Hochneukirchen-Gschoaidt mit dabei.

HOCHNEUKIRCHEN-GSCHOAIDT | Sie kennen das ja: Der Montag als Feiertag ist oft ein wenig langweilig. Die Kinder quengeln, vor allem wenn das Wetter nicht passt. Diesmal wird ihr Pfingstmontag aber fabelhaft. Dafür brauchen Sie nur nach Hochneukirchen zu kommen, wo



Das Temperamentsbündel Jubril Sulaimon wird das Publikum verzaubern.
Foto: zVg/fabelhaft

Folke Tegetthoff am Vormittag ein Programm für die ganze Familie bietet. 39 Bücher hat der international tätige Erzähler bereits geschrieben, in 12 Sprachen wurden sie übersetzt, 1,4 millionenfach haben sie sich verkauft und in über 4.000 Gastspielen war er in 40 Ländern auf allen Kontinenten unterwegs. Doch abseits dieser beeindruckenden Zahlen hat Folke Tegetthoff vor allem eines: eine unvergleichliche Aura, die sich öffnet und jeden umfängt, sobald er zu erzählen beginnt.

Neben Tegetthoff ist auch Jubril Sulaimon ein Erlebnis. Wenn er seine afrikanischen Geschichten erzählt, dann verwandelt er sich in ein Temperamentsbündel, das ganz viel Freude und Glück versprüht. Immer eröffnet er mit seinen Erzählungen eine Welt, in der die märchenhaften Wesen Afrikas lebendig werden. Übrigens: Er erzählt auf Deutsch.

Kohlensäure
belebt

Bad Schönau
Ihr Garant für gute Durchblutung
und gesunde Gefäße.

Infos: Tourismusgesellschaft Bad Schönau
Kurhausstraße 8, A-2853 Bad Schönau
Tel.: +43(0)2646 / 8284
mail: gemeinde@bad-schoenau.gv.at
www.badschoenau.at

Rundum g'sund!
Herzlichst
Bad Schönau

Voll mit Fantasie

Fest der Fantasie | Am Pfingstsonntag gibt es im Kurpark bei freiem Eintritt ein fabelhaft!es Programm für die ganze Familie.

Das Programm			
Uhrzeit	Bühne Musikpavillon	Bühne 2	Bühne 3
14.00 – 14.20	Strange Comedy (Clownerie/Akrobatik)*/**	LiBlos (Blasmusik)	Helmut Wittmann & Mehmet Dalkilic (Erzähler aus Österreich & Türkei)
14.30 – 14.50	Folke Tegetthoff & Trio Gemärch (Österreich)**	Serap Güven (Erzählerin aus der Türkei)	Saddek el Kebir (Erzähler aus Algerien)
15.00 – 15.20	El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater)*/**	Fabien Kachev (Pantomime)*	Jubril Sulaimon (Erzähler aus Nigeria)**
15.20 – 15.40	Pause mit Walking Act ChiliStreet		
15.40 – 16.00	Strange Comedy (Clownerie/Akrobatik)*/**	Serap Güven (Erzählerin aus der Türkei)	LiBlos (Blasmusik)
16.10 – 16.30	Folke Tegetthoff & Trio Gemärch (Österreich)**	Fabien Kachev (Pantomime)*	Helmut Wittmann & Mehmet Dalkilic (Erzähler aus Österreich & Türkei)
16.40 – 17.00	El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater)*/**	Jubril Sulaimon (Erzähler aus Nigeria)**	Saddek el Kebir (Erzähler aus Algerien)

Alles in Deutsch! | * ohne Sprache | ** geeignet für Kinder ab 6 Jahren

BAD SCHÖNAU | Am Pfingstsonntag ist der Kurpark von Bad Schönau ab 14 Uhr randvoll mit Fantasie und Geschöpfen, wie sie fabelhafter kaum sind. Da stolzieren vier groovende Riesen durch die Wiesen, zerkugelt sich Strange Comedy über ihre eigenen Späße, wackelt die Bühne von Jubril Sulaimons Temperament, stellen Helmut Wittmann und Mehmet Dalkilic die Welt ein wenig auf den Kopf, flattert, zirpt und grunzt Fabien Kachev und fantasiert Saddek el Kebir von seinem orientalischen Harrem. Es ist ein Fest für die ganze Familie. Bei Schlechtwetter findet es im Festivalzentrum erZELT statt.

El Retrete de Dorian Gray, das sind Ezra Moreno und Mark PTT aus Spanien. Mit ihrer im wahrsten Sinne des Wortes aufgeblasenen Art und Weise Geschichten zu erzählen, bringen

sie Menschen zum Lachen und zum Weinen. Staunen werden die Besucher über ChiliStreet, das sind vier groovende Riesen, die mit Sax, Ukulele, Didgeridoo und Beatboxing aufmischen.

fabelhaft!e Infos

Fest der Fantasie

- **Termin:** Pfingstsonntag, 19. Mai 2013 (14 bis 17 Uhr)
- **Ort:** Bad Schönau, Kurpark (Bei Schlechtwetter: Festivalzentrum erZELT)
- **Mitwirkende:** El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater), Fabien Kachev (Pantomime), Helmut Witt-

- mann und Mehmet Dalkilic (Erzähler), Jubril Sulaimon (Erzähler), Saddek el Kebir (Erzähler), Strange Comedy (Clownerie und Akrobatik), Serap Güven (Erzählerin), Trio Gemärch, LiBlos (Blasmusik aus der Buckligen Welt) und Walking Act ChiliStreet (Musik).
- **Der Eintritt ist frei.**



Das Programm auf den drei Bühnen beim Fest der Fantasie im Kurpark. Foto: zVg/fabelhaft

Die 2,5 Meter großen Chili Street-Riesen sorgen beim Fest der Fantasie im Kurpark Bad Schönau für gute Unterhaltung. Foto: zVg/fabelhaft



Unterhaltung in freier Natur: Auf mehreren Bühnen im Kurpark werden Alt und Jung beim diesjährigen Fest der Fantasie unterhalten. Foto: Nikolaus Pfusterschmid

MEINUNG

„Danke für Einsatz für die Erzählkunst“

„Zu allererst ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Erzählkunst. Ich war mit meiner Tochter und meinem Vater auf der Schallaburg, mehr geht sich leider seit Jahren wegen anderer fixer Termine zu Pfingsten nicht mehr aus – zu meinem großen Bedauern. Meine Tochter hat sich bei den Märchen von Parvis und Helmut ganz köstlich amüsiert, fand aber dann die Sandmalerin am Schönsten. Und ich war tief berührt, dass ich Jankele wieder gesehen habe. Ich war bei der ersten, zweiten und dritten langen Nacht dabei und es rief wunderschöne Erinnerungen hervor. Es tat mir sehr leid, zu hören, dass die anderen beiden Erzähler verstorben sind. Ich erzähle noch immer kleine Geschichten von Joshi weiter.“

Betrix Wepner

„Familie ist Ursprung des Erzählens ...“

Im Gespräch | Folke Tegetthoff, der Leiter des Erzählkunstfestivals fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH, spricht über die heurigen Schwerpunkte.

BAD SCHÖNAU | Festival-Leiter Folke Tegetthoff berichtet über die Schwerpunkte in diesem Jahr und besondere Herausforderungen.

NÖN: Welche Schwerpunkte gibt es dieses Mal bei fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH?

Tegetthoff: „Ganz neu ist heuer 'Musik erzählt'. Bisher war Musik zwar immer ein Teil des Festivals, heuer dreht sich ein Abend nur um sie und das im erzählenden Stil. Ein weiterer Schwerpunkt ist das 'Erzählen

in der Familie', das wir heuer erstmals veranstalten. Damit kommen wir zum Ursprung des Erzählens zurück, dorthin wo es nämlich stattfinden soll: In der Familie. Private laden uns bei der Tour am Pfingstsonntag ein. Eine Idee, die schon lange in meinem Kopf ist, ist das 'Rent a Storyteller', das wir heuer umsetzen. Damit kann Unterhaltung im privaten Rahmen gemietet werden.“

Warum hat sich Bad Schönau als Austragungsort bewährt?

Tegetthoff: „Das Besondere dort ist der Menschenschlag, denn der ist noch so ursprünglich. Das Dorfleben spielt noch eine Rolle und deshalb funktioniert es. Wir sind im Vorjahr auf sehr viel Wärme gestoßen und konnten eine Aufbruchstimmung verursachen.“

Was stellt für Sie heuer eine Herausforderung dar?

Tegetthoff: „Dass mein Bruder Jonny Hill mit dabei ist. Wir sind künstlerisch so verschieden und ihn zu treffen ist sicher anders, als bei anderen Künstlern.“

Was ist das Besondere an fabelhaft!?

Tegetthoff: „Die Schule des Zuhörens gehört auch zu dem Festival-Reigen. Und wenn man da in der Autowerkstatt vor Mechanikern steht, die sich am Anfang eher skeptisch zeigen und sich später öffnen – dann erkennt man, dass es nichts Vergleichbares gibt.“

Beschreiben Sie mit einem Satz, warum man zum Erzählkunstfestival kommen soll?

Tegetthoff: „Weil man etwas erleben kann, was man sonst nirgendwo erlebt.“



Folke Tegetthoff: „Bei fabelhaft! erlebt man etwas, was man sonst nirgends erleben kann.“
Foto: Jungwirth

schlagerfreunde.at TICKET-HOTLINE ☎ 01-96096234

30 Jahre
Kastelruther Spatzen
Leben und leben lassen
aus Südtirol

Live 2013

Mit all ihren großen Hits und den Titeln des neuen Albums „Leben und leben lassen“

21.05.2013 WIEN STADTHALLE F
22.05.2013 WR. NEUSTADT ARENA NOVA

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen | Tickets und Infos: www.showfactory.at

NÖN ticket.com SHOW FACTORY



Das ist eines der Bilder von Bernhard Lackner, das er bei seinem Streifzug durch die Heimat aufgenommen hat und von 16. bis 22. Mai im erZELT in Bad Schönau ausgestellt.

Foto: Bernhard Lackner

Besonderes im Alltag

Ausstellung | Von 16. bis 22. Mai werden im Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau die Bilder von Bernhard Lackner aus gestellt.

BAD SCHÖNAU | Das diesjährige Erzählkunstfestival fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH wird heuer von einer Ausstellung im Festivalzentrum erZELT begleitet. Der Chef der Niederösterreichischen Versicherung, Bernhard Lackner, stellt erstmals seine fabelhaft!en Werke aus.

Wie es dazu kam? Lackner fotografiert schon immer gerne, vor einiger Zeit begann er dann die schönsten und ausdrucksstärksten Bilder auf Acrylglas zu bannen. „Bislang fehlte mir der Mut zu einer Ausstellung. Wie es der Zufall so will, sprach mich Folke Tegetthoff auf eine meiner Fotografien, welche ich in meinem Büro aufgehängt habe, an und meinte, diese Bilder würden doch 'fabelhaft' für eine Ausstellung taugen“, so Lackner. Gesagt, getan. Bei der Ausstellung zeigt er das Besondere im Alltäglichen, das er bei seinen Fotoreisen durch die Heimat aufgenommen hat. „Mögen die Gedanken beim Betrachten ein



Dieses Bild von Bernhard Lackner stach Folke Tegetthoff ins Auge und lud den Chef der Niederösterreichischen Versicherung ein, im erZELT seine fabelhaft!en Bilder auszustellen.

Foto: Daniela Filz

wenig auf Reise gehen“, so Lackner. „Seine Fotogeschichte passt perfekt zu fabelhaft! – da wir ständig auf der Suche nach neuen, anderen Ausdrucksformen sind“, so Tegetthoff über die Idee.

fabelhaft! Infos

Ausstellungseröffnung: 16. Mai 2013 (18 Uhr), Eröffnung mit Bernhard Lackner, Sektempfang, freier Eintritt.

Neue Idee: „Miete einen Storyteller“

Besonderer Anlass | Private und Firmen können einen Erzähler buchen.

BAD SCHÖNAU | Alles kann heutzutage schon gemietet werden. Zwischen 16. und 22. Mai auch ein fabelhaft!er Storyteller. Die Idee ist genauso bestechend wie einfach: Erzählen ist eigentlich eine sehr intime, private Sache. Doch weil es in unserer Zeit und in unserer Gesellschaft immer weniger im Rahmen der Familie funktioniert, kehrte das Erzählen als Kunstform auf der Bühne zurück.

Zur Auswahl stehen 32 Künstler aus 13 Ländern. „Ihr Lieblingserzähler kann dann als Überraschung bei einem Geburtstag oder bei einer Firmenfeier auftreten“, schildert Organisationsleiterin Tessa Tegetthoff die Idee. Die Kosten für so einen Auftritt, samt umfangreicher Beratung im Vorhinein kommen auf 790 Euro. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.fabelhaft.at.



Erzählkünstler, wie Fabien Kachev, können gemietet werden.

Foto: zVg/fabelhaft



Schauer, Schrecken, Schönheit: All das blitzt auf, wenn Peter, Almut, Hannes und Regina auf der Bühne Erzählkunst betreiben. Die Art, wie sie ihre Geschichten, die oft von den Brüdern Grimm stammen, erzählen, geht tief unter die Haut und öffnet einen Reigen, in dem sich Erzählkunst und Gesang, Musik und Malen mit Sand zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk verbinden. *Fotos: zVg/fabelhaft*

MEINUNGEN

„In eine andere Welt eingetaucht“

„Ich war dabei! Meine Tochter (12 Jahre) und ich waren, bis auf das Galadinner, bei jeder Veranstaltung in Bad Schönau dabei. Es war unbeschreiblich. Wir sind in eine andere Welt eingetaucht und das Gefühl hält noch immer an – es war einfach faszinierend. Auch bei mehrmaligem Ansehen der Erzählenden war die Spannung und das Mitleben der Geschichten ungeboren. Ich bin so froh, dass fabelhaft! hier in Bad Schönau seine Zelte aufgebaut hat und wir so tolle Künstler aus aller Welt hier in der Buckligen Welt hautnah erleben dürfen. Es erweitert den Horizont so sehr – Danke.“

Gitti Pollak

„Es war viel zu schnell vorbei“

„Unser dreijähriger Sohn ist beim Fest der Fantasie eine Stunde lang (!) bei Helmut Wittmann, Sam Canaruzzi und Frieder Kahlert sitzen geblieben! Die KGB Clowns waren auch toll. Leider waren die drei Stunden viel zu schnell vorbei.“

Daniela Jung

Geschichten, die unter die Haut gehen

Lange Nacht des Märchens | Am 18. Mai wird im Festivalzentrum erZELT ein märchenhafter Abend mit Erzählkunst geboten.

BAD SCHÖNAU | So märchenhaft das erZELT ist, so märchenhaft ist auch die Erzählkunst, die Sie hier erwartet: Helmut Wittmann und Mehmet Dalkiliç liefern sich einen verrückten Schlagabtausch über den größten Narren im Orient. Saddek el Kebir fügt den 1.000 Nächten noch eine weitere hinzu. Dan Yashinsky beweist, dass er nicht umsonst der bekannteste Erzähler Kanadas ist. Parvis Mamnun wiederum bringt Geschichten, die von Wahrheit und Fantasie getragen sind. Und wenn Folke Tegetthoff dann selbst zu erzählen beginnt, dann gibt es sowieso nur mehr eines zu sagen: Alles fabelhaft!

Erzähl!Kunst aus Berlin: Schauer, Schrecken, Schönheit. All das blitzt auf, wenn Peter

Gößwein, Almut Kühne, Hannes Lingens und Regina Tokarczyk auf der Bühne Erzählkunst betreiben und ihre Geschichten erzählen, die oft von den Brüdern Grimm stammen. Bei ihnen verbinden sich Erzählkunst und Gesang, Musik und Malen mit Sand zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Prädikat: Geht unter die Haut!



Helmut Wittmann und Mehmet Dalkiliç stehen auf der Bühne.

fabelhaft! Infos

Lange Nacht des Märchens im erZELT

- **Termin:** Pfingstsonntag, 18. Mai 2013, 19.30 Uhr
- **Ort:** Bad Schönau, Festivalzentrum erZELT
- **Mitwirkende:** Dan Yashinsky (Erzähler), Erzähl! Kunst aus Berlin

(Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin), Folke Tegetthoff (Erzähler), Helmut Wittmann und Mehmet Dalkiliç (Erzähler), Parvis Mamnun (Erzähler), Saddek el Kebir (Erzähler) und das Trio Gemärch (Musik)

○ **Nur mehr Restkarten**

Lachen ist Programm

Unterhaltung | „Geschichten zum Lachen“ stehen am 19. Mai (19.30 Uhr) im Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau auf dem Programm.

BAD SCHÖNAU | Probieren Sie mal was aus: Brust raus, Bauch rein, Kopf leicht nach oben. Und jetzt Mundwinkel leicht in Richtung Ohren ziehen, Mund öffnen und ... na? Geht ja. Ist es nicht herrlich, das Lachen? Das Glucksen der Stimme, das Heben der Brust, die Tränen, die in den Augen stehen? Beim Lachen ist das Leben einfach am schönsten. Deshalb bringt auch fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH in diesem Jahr Geschichten zum Lachen, dargeboten von Ausnahme-Künstlern.

Er flattert, er zirpt, er grunzt, er ist einfach fabelhaft: Fabien Kachev ist ein französischer Pantomime mit einer ungewöhnlichen Leidenschaft: Er sammelt Geräusche und Gesten



Fabien Kachev aus Frankreich ist seit 1988 als Pantomime und Comedian bekannt und in Italien, Belgien, Israel, Deutschland, Österreich und sogar in Afrika aufgetreten.
Foto: zVg/fabelhaft

fabelhaft!e Infos

Geschichten zum Lachen

- **Termin:** Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 19.30 Uhr
- **Ort:** Bad Schönau, Festivalzentrum erZELT
- Für Erwachsene
- **Mitwirkende:** Dan Yashinsky (Erzähler), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater), Fabien Kachev (Pantomime), Oliver Hochkofler (Kabarettist), Strange Comedy (Clownerie), Serap Güven (Erzählerin), ChiliStreet (Musik)

und erzählt damit Geschichten. Ganz ohne Sprache, dafür mit viel Gesicht. Unglaublich, was er damit alles anstellen kann: ein Hochmeister des Augenblicks. Außerdem mit dabei: Der Kabarettist Oliver Hochkofler, Mag. Lach'n. Bei ihm darf geschunkelt und geschmunzelt, vor allem aber ganz laut gelacht werden. Keinesfalls entgehen lassen!

Zu Besuch bei drei Familien

In private Räume | Eine außergewöhnliche Tour wird am 18. Mai geboten.

BAD SCHÖNAU | Gegen alles im Leben sind Sie gewappnet, wenn Sie eine Familie haben. Sie ist ein Nest, in guten Zeiten und erst recht in weniger guten. Unsere Tour führt Sie zu drei außergewöhnlichen Familien in der Buckligen Welt.

Persönliche Geschichten bei der Tour erleben

Sie öffnen ihre privaten Wohnräume, lassen Sie an ihren persönlichen Geschichten teilhaben und kochen für Sie mit Hilfe eines Kochs: die richtig gute alte Hausmannskost. Aber Sie kennen ja unser Prinzip: Ohne Erzählen geht es einfach nicht. Deshalb bietet auch die Familientour eine Reise in die Welt der Geschichten.

Wir garantieren: Sie erhöht

den Appetit! Dan Yashinskys Vorfahren waren Rumänen, Franzosen, Polen, Schweden, Brasilianer, Türken und Juden. Er selbst lebt in Kanada, wo er als Erzähler und Schriftsteller arbeitet. Seine Erzählkunst ist mitreißend und nach wie vor stark von den Geschichten, die ihm seine Mutter als Kind erzählt hat, beeinflusst. Dan erzählt auf Englisch, aber seien Sie unbesorgt, er erzählt so, dass Sie ihn verstehen.



fabelhaft! macht bei der „Tour: Erzählen in der Familie“ Halt in drei privaten Haushalten. Neben Erzählkunst wird auch leckere Hausmannskost geboten.
Foto: Pfusterschmid

fabelhaft!e Infos

Tour: Erzählen in der Familie

- **Termin:** Pfingstsamstag, 18. Mai 2013, 10 bis ca. 17 Uhr
- **Treffpunkt:** Bad Schönau, Festivalzentrum erZELT

- Für Erwachsene
- **Mitwirkende:** Dan Yashinsky (Erzähler), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater), Fabien Kachev (Pantomime), Jubril Sulaimon (Er-

- zähler), Strange Comedy (Clownerie und Akrobatik), Serap Güven (Erzählerin) und Musik: Simon Schellnegger (Österreich)
- **Nur mehr Restkarten**



In der Kurgemeinde Bad Schönau findet das fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH-Erzählkunstfestival von 16. bis 22. Mai seine Fortsetzung.
Foto: zVg/fabelhaft

fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH: Alle Termine im Überblick

○ **Was ich alles kann ... sagt die Kuh und die Gitarre spielt dazu:** Donnerstag, 16. Mai 2013, 9 und 10.30 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Folke Tegetthoff (Erzähler, Österreich), Trio Gemärch (Musik, Österreich). Nur für Schulen. Kartenpreis: 4 Euro. **Ausverkauft!**

○ **Es war einmal...Musik:** Donnerstag, 16. Mai 2013, 19.30 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Christian Recklies (Beatboxing, Österreich), Johanna-Sophie Abraham (Cello, Niederlande), Jon Sass (Tuba, USA), Mamadou Diabaté (Balafon, Burkina Faso), Oliver Hochkofler (Kabarettist, Österreich) und Stargast Jonny Hill (Schlagerstar, Deutschland); Moderation: Folke Tegetthoff (Österreich). Für Erwachsene. Kartenpreis: 22 Euro, Stammzuhörer: 18 Euro.

○ **Planet fabelhaft!:** Freitag, 17. Mai 2013, 9 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Erzähl!Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin; Deutschland). **Ausverkauft!**

○ **Matinee der erzählenden Künste:** Freitag, 17. Mai 2013, 10.30 Uhr; Landestheater NÖ in St. Pölten. Mitwirkende: Christian Recklies (Beatboxer, Österreich), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Jubril Sulaimon (Erzähler, Nigeria), Strange Comedy (Clownerie, Kanada). Nur für Schulen. Kartenpreis: 8 Euro.

○ **Story Dinner:** Freitag, 17. Mai 2013, 19.30 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Erzähl!Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin; Deutschland), Karin Schäfer (Figurentheater, Österreich), Jubril Sulaimon (Erzähler, Nigeria). Für Erwachsene. Kartenpreis: 92 Euro, Stammzuhörer: 77 Euro (inklusive 4-Gänge-Menü)

○ **Lange Nacht der Märchenerzähler:** Freitag, 17. Mai 2013, 19.30 Uhr; Landestheater NÖ St. Pölten. Mitwirkende: Dan Yashinsky (Erzähler, Kanada), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Parvis Mamnun (Erzähler, Iran), Strange Comedy (Clownerie, Kanada), Serap

Güven (Erzählerin, Türkei) und Folke Tegetthoff (Erzähler, Österreich). Musik: Johanna-Sophie Abraham (Cello, Niederlande) und Christian Recklies (Beatboxing, Österreich). Für Erwachsene. Kartenpreis: 24 Euro, Stammzuhörer: 20 Euro.

○ **Tour: Erzählen in der Familie:** Samstag, 18. Mai 2013, 10 bis ca. 17 Uhr; Treffpunkt: Festivalzentrum in Bad Schönau. Mitwirkende: Dan Yashinsky (Erzähler, Kanada), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Jubril Sulaimon (Erzähler, Nigeria), Strange Comedy (Clownerie, Kanada), Serap Güven (Erzählerin, Türkei). Musik: Simon Schellnegger (Österreich). Für Erwachsene. Kartenpreis: 47 Euro, Stammzuhörer 39 Euro (inkl. Busfahrt, Köstlichkeiten aus der Region). **Nur mehr Restkarten!**

○ **Lange Nacht des Märchens:** Samstag, 18. Mai 2013, 19.30 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Dan Yashinsky (Erzähler, Kanada), Erzähl!Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandma-

lerin; Deutschland), Folke Tegetthoff (Erzähler, Österreich), Helmut Wittmann und Mehmet Dalkiliç (Erzähler, Österreich und Türkei), Parvis Mamnun (Erzähler, Iran), Saddek el Kebir (Erzähler, Algerien). Musik: Trio Gemärch (Österreich). Für Erwachsene. Kartenpreis: 22 Euro, Stammzuhörer: 18 Euro. **Nur mehr Restkarten!**

○ **Fest der Fantasie:** Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 14 bis 17 Uhr; Kurpark Bad Schönau. Mitwirkende: El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Helmut Wittmann und Mehmet Dalkiliç (Erzähler, Österreich und Türkei), Jubril Sulaimon (Erzähler, Nigeria), Saddek el Kebir (Erzähler, Algerien), Strange Comedy (Clownerie, Kanada), Serap Güven (Erzählerin, Türkei). Musik: Trio Gemärch (Österreich). Bei Schlechtwetter im erZELT. Für Familien. **Eintritt frei!**

○ **Geschichten zum Lachen:** Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 19.30 Uhr; Festivalzentrum erZELT in Bad Schönau. Mitwirkende: Dan Yashinsky (Erzähler,



Unterhaltung für die ganze Familie wird beim „Fest der Fantasie“ am Pfingstsonntag in Bad Schönau geboten. Verschiedene regionale und internationale Künstler stehen auf den Bühnen im Kurpark.

Foto: Nikolaus Pfusterschmid

fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH: Alle Termine im Überblick

Kanada), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Oliver Hochkofler (Kabarettist, Österreich), Strange Comedy (Clownerie, Kanada), Serap Güven (Erzählerin, Türkei). Musik: ChiliStreet (Österreich). Für Erwachsene. Kartenpreis: 22 Euro, Stammzuhörer: 18 Euro.

○ **Matinee der erzählenden Künste:** Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 10.30 Uhr; Obergeschoß der Wehrkirche in Hochneukirchen. Mitwirkende: Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Folke Tegetthoff (Erzähler, Österreich), Jubril Sulaimon (Er-

zähler, Nigeria), Strange Comedy (Clownerie, Kanada). Musik: Johanna-Sophie Abraham (Cello, Niederlande). Für die ganze Familie. Kartenpreis: 12 Euro, Stammzuhörer: 10 Euro.

○ **Lange Nacht der Märchenerzähler:** Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 19 Uhr; Renaissance-schloss Schallaburg. Mitwirkende: Dan Yashinsky (Erzähler, Kanada), Erzähl!Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin; Deutschland), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Folke Tegetthoff (Erzähler, Österreich), Karin Schäfer (Figurentheater, Österreich), Saddek el Kebir (Erzähler,

Algerien). Musik: Johanna-Sophie Abraham (Cello, Niederlande). Für Erwachsene. Kartenpreis: 48 Euro, Stammzuhörer: 44 Euro (inkl. indischem Buffet)

○ **Matinee der erzählenden Künste:** Mittwoch, 22. Mai 2013, 10.30 Uhr; Bühne Baden. Mitwirkende: Christian Recklies (Beatboxing, Österreich), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater, Spanien), Fabien Kachev (Pantomime, Frankreich), Saddek el Kebir (Erzähler, Algerien), Strange Comedy (Clownerie, Kanada). Musik: Jon Sass (Tuba, USA). Nur für Schulen. Kartenpreis: 12 Euro, Stammzuhörer: 10 Euro.

Kartenverkauf

- **Bad Schönau/Hochneukirchen:** Sonja Dopler
fabelhaft@bad-schoenau.gv.at
02646/8284
www.badschoenau.at
- **Landestheater Niederösterreich:**
karten@landestheater.net
02742/908060-600
- **Schallaburg:**
office@schallaburg.at
02754/6317
- **Bühne Baden:**
eva.morineau@buehnebaden.at
02252/253253-214
- **Alle Infos auch auf:**
www.fabelhaft.at



NÖN – Starker Partner der Kultur

fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH – 16. bis 22. Mai 2013

Bad Schönau | St. Pölten | Schallaburg | Baden

www.fabelhaft.at



Nah. Näher. NÖN

www.noen.at



fabelhaft!e Infos

Story Dinner

- **Termin:** Freitag, 17. Mai 2013, 19.30 Uhr
- **Ort:** Bad Schönau, Festivalzentrum, erZELT
- Für Erwachsene
- **Mitwirkende:** Erzähl!Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin), Karin Schäfer (Figurentheater), Jubril Sulaimon (Erzähler)

fabelhaft!es Menü

Das fabelhaft!e Menü von Martin Dopler, Uwe Machreich und Alfred Weber:

- Spargel trifft Bärlauch
- Schaumsuppe von Ziegenfrischkäse mit Vogelmilch
- Rücken und Ragout vom Maibock auf süßem Grubenkraut mit Weissbrot-Soufflé
- Erdbeer-Rhabarberdessert

Kochkönige am Werk

Story Dinner | Martin Dopler, Uwe Machreich und Alfred Weber haben für das Story Dinner ein viergängiges Menü kreiert.



Beim Story-Dinner wird unter anderem auch Figurentheater von Karin Schäfer aus Österreich serviert. Ein Abend, der mehrere Sinne anspricht. Foto: zVg/fabelhaft

BAD SCHÖNAU | Auch kulinarische Köstlichkeiten erzählen eine Geschichte: Von den Orten, wo sie herkommen und den Menschen, die sie gekocht haben. Beim diesjährigen Story

Dinner haben sich gleich drei Kochkönige zusammengetan: Martin Dopler, Uwe Machreich und Alfred Weber – allesamt aus der Buckligen Welt – kreieren ein 4-Gänge-Menü, wie es krea-

tiver und köstlicher nicht sein könnte. Natürlich gehört zu einem guten Essen auch immer eine gute Geschichte. Die gibt es unter anderem beim Figurentheater von Karin Schäfer.

„Die Latte liegt sehr hoch“

Im Gespräch | Ferdinand Schwarz über fabelhaft! in Bad Schönau.

NÖN: Wie gehen Sie ins zweite fabelhaft!-Jahr in Bad Schönau?

Ferdinand Schwarz: Nach dem beachtlichen Anfangserfolg im vorigen Jahr liegt die Latte natürlich sehr hoch. Auch heuer möchten wir so viele Menschen wie möglich für die Erzählkunst begeistern und ihnen ein Programm bieten, das sich von dem im vorigen Jahr unterscheidet, aber zugleich den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.

Auf was freuen Sie sich heuer ganz besonders?

Schwarz: Ein Programmpunkt hebt sich vom bisher Gebotenen ab. Am 16. Mai steht mit „Es war einmal... Musik“ erstmals eine musikalisch geprägte

Veranstaltung am Programm. Zwar dreht sich alles um Musik, aber die Beiträge werden einen Spannungsbogen bilden, der von Klassik über Jazz, Ethno bis hin zu Schlager reicht. Besonders freue ich mich aber auch auf die Gala am Pfingstsonntag, in der Geschichten zum Lachen im Mittelpunkt stehen.

Welche Veranstaltung können Sie empfehlen?

Schwarz: Die „Matinee der Erzählenden Künste“, ein spezielles Programm für die ganze Familie im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche in Hochneukirchen. Zum einen, weil im Rahmen dieser Matinee ein Mix aus traditionellem Erzählen, Pantomime und Clownerie geboten wird, zum

anderen aber auch deshalb, weil man hier die Künstler wirklich hautnah erleben kann.

Gibt es besondere Herausforderungen für Sie?

Schwarz: Es ist nicht ganz einfach den Menschen zu vermitteln, dass es beim Erzählen nicht ausschließlich um ein Thema für Kinder geht, sondern, dass sich unser Festival besonders auch an Erwachsene richtet. Dass Erzählen nicht immer nur mit Worten passieren muss. Dass es sich dabei um eine wahre Kunst handelt und, dass die Künstler imstande sind, die Menschen nicht nur zu unterhalten, sondern, dass sie imstande sind, die Menschen in ihrem Innersten zu berühren.



Bad Schönaus Bürgermeister Ferdinand Schwarz. Foto: privat



Christian Berg (Kontrabass) ist genauso wie ...



...Hubert Salmhofer (Bassetthorn) Teil des Trio Gemärch. Der Dritte...



im Bunde ist Thomas Monetti (Gitarre) aus Kirchsschlag. *Fotos: zVg*

Fantasiereise rund um den Erdball

Musikalische Reise | Das Trio Gemärch mit Folke Tegetthoff auf der Bühne.

BAD SCHÖNAU | „Was ich alles kann...sagt die Kuh und die Gitarre spielt dazu“, ist eine musikalische Fantasiereise um die Welt für Menschen ab sechs Jahren: Roberto Spazzo, ein frecher, kleiner Vogel trifft sich mit der Kuh auf einen Plausch und philosophiert darüber, ob es ein Tier auf der Welt gibt, das alles kann. Auf der Suche nach einem solchen Tier fliegen die beiden – mit Fantasie ist schließlich alles möglich – um den Erdball. Und so treffen sie in Afrika einen Löwen, in Europa eine Ziege, in Asien einen Python, in Südamerika ein Krokodil und im Orient eine Katze. Sie kommen mit vielen Geschichten von ihrer Reise zurück und stellen fest: „Niemand kann alles, aber gemeinsam können wir sehr viel!“

Musik, die erzählt

Auf der Bühne | Im Mittelpunkt des Festival-Höhepunkts am 16. Mai (19.30 Uhr) steht im erZELT in Bad Schönau die Musik.

BAD SCHÖNAU | Erinnern Sie sich noch an den kleinen Jungen, der mit seiner Geschichte nicht nur einen LKW-Fahrer, sondern auch Millionen von Menschen zu Tränen gerührt hat? Teddybär 1-4 ist der größte Hit von Sänger Jonny Hill, der übrigens der Bruder von Folke Tegetthoff ist. Beide erzählen auf ihre Art und Weise, der eine mit Musik, der andere mit Worten.

Aber nicht nur er steht im Mittelpunkt dieses ersten großen Festival-Höhepunkts, sondern auch viele andere Ausnahmemusiker: Jon Sass zum Beispiel, der seiner Tuba alles abverlangt. Das tut auch Johanna-Sophie Abraham, die über ihre Musik sagt: „Üb' genau, spü' wie die Sau.“ Und so ist auch ihr Cello-Spiel: präzise und echt, frisch und lebendig.

Ausgesprochen fabelhaft ist auch der Afrikaner Mamadou Diabaté, dessen Nachname unwiderstehlich bedeutet und genau das ist auch seine Balafon-Musik, die er präsentieren wird. Oder Christian Recklies, wo kein Mund und keine Nase ohne Beat bleiben. Lassen Sie sich an diesem Abend etwas von Musik erzählen.

fabelhaft!e Infos

Es war einmal ... Musik

- **Termin:** Donnerstag, 16. Mai 2013, 19.30 Uhr; um 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Bernhard Lackner.
- **Ort:** Bad Schönau, Festivalzentrum erZELT

- Für Erwachsene
- **Mitwirkende:** Christian Recklies (Beatboxing), Johanna-Sophie Abraham (Cello), Jon Sass (Tuba), Mamadou Diabaté (Balafon), Oliver Hochkofler (Kabarettist) und Stargast Jonny Hill (Schlagerstar).



Jonny Hill ist der Bruder von Folke Tegetthoff und steht bei „Es war einmal ... Musik“ auf der Bühne.



Mamadou Diabaté begeistert mit seiner Balafon-Musik das Publikum. *Fotos: zVg/fabelhaft*

Musik stammt von Trio rund um Monetti

Die Musik dieser musikalischen Fantasiereise stammt vom Trio Gemärch, rund um den Kirchschlager Musiker Thomas Maria Monetti und spiegelt in Rhythmus und Klangfarbe die verschiedenen Reiseländer wider.

fabelhaft!e Infos

Musikalisches Märchen: „Was ich alles kann ... sagt die Kuh und die Gitarre spielt dazu“

- **Termin:** 16. Mai 2013, 9 und 10.30 Uhr

- **Ort:** Bad Schönau, Festivalzentrum erZELT

- **Mitwirkende:** Folke Tegetthoff (Erzähler), Trio Gemärch (Musik)

- Nur für Schulen.

AUSVERKAUFT!

fabelhaft!e Infos

Lange Nacht der Märchenerzähler in St. Pölten

- **Termin:** Freitag, 17. Mai 2013, 19.30 Uhr
- **Mitwirkende:** Dan Yashinsky (Erzähler), El Retrete de Dorian Gray (Figurentheater), Parvis Mamnun (Erzähler), Strange Comedy (Clownerie und Akrobatik), Folke Tegetthoff (Erzähler), Serap Güven (Erzählerin), Johanna-Sophie Abraham (Cello), Christian Recklies (Beatboxing)

Lange Nacht der Märchenerzähler auf der Schallaburg

- **Termin:** Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 19.00 Uhr
- **Mitwirkende:** Dan Yashinsky (Erzähler), Erzähl! Kunst aus Berlin (Erzähler, Musiker, Sängerin, Sandmalerin), Fabien Kachev (Pantomime), Folke Tegetthoff, Karin Schäfer (Figurentheater), Saddek el Kebir (Erzähler), Johanna-Sophie Abraham (Cello)



Strange Comedy – das sind Shelly Mia Kastner und Jason McPherson. Sie waren Ensemble-Mitglieder des weltweit berühmten Cirque du Soleil und treten auch als Duo weltweit auf.
Foto: zVg/fabelhaft

Einzigartig und kostbar

Lange Nacht der Märchenerzähler | In St. Pölten reihen sich am 17. Mai (19.30 Uhr) Geschichten aneinander, wie Perlen bei einer Kette.

ST. PÖLTEN | Lang wird diese Nacht gewiss nicht. Wie sollte sie auch, wenn sich eine Geschichte nach der anderen aufreihet, so kostbar und einzigartig wie glänzende Perlen auf einer Kette: Folke Tegetthoff erzählt

mit seiner unvergleichlichen Stimme, Dan Yashinsky reißt mit seinen Geschichten mit, Parvis Mamnun schaut ihnen ins Herz, Strange Comedy überrascht, El Retrete de Dorian Gray berührt, Johanna-Sophie

Abraham lässt die Cello-Saiten schwingen und Christian Recklies beatboxt was sein Mund hergibt. Die Lange Nacht der Märchenerzähler ist die offizielle Eröffnungsgala von fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH.



Theater im Neukloster



hairspray

• DAS BROADWAY MUSICAL •

Österreichische Erstaufführung

11. Mai 19.30 Uhr • 12. Mai 18.00 Uhr • 17. Mai 19.30 Uhr
19. Mai 18.00 Uhr • 24. Mai 19.30 Uhr • 25. Mai 19.30 Uhr
26. Mai 18.00 Uhr • 29. Mai 19.30 Uhr • 30. Mai 18.00 Uhr
2. Juni 18.00 Uhr

Karteninfo 02622 • 77814

Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt • www.theaterimneukloster.at



Saddek el Kebir aus Algerien hat sich mit seiner Erzählkunst ganz der berühmten Märchen-Sammlung „1.000 und 1 Nacht“ verschrieben.
Foto: zVg/fabelhaft

Die Schallaburg anders erleben

Unterhaltung | Im Renaissanceschloss steht am 20. Mai (19 Uhr) Erzählkunst am Programm.

SCHALLABURG | Waren Sie schon mal auf der Schallaburg? Jetzt ist die Gelegenheit da: Erkunden Sie das Renaissanceschloss erzählerisch: Denn das Programm findet in zwei charismatischen Räumen statt, die in der Pause gewechselt werden. Sie sehen also Baukunst und Sie hören Erzählkunst. Von Saddek

el Kebir, der in seinen orientalischen Märchen gerne Geschichte und Gegenwart vermischt. Oder von Karin Schäfer, die mit ihrem Figurentheater ein faszinierendes Panoptikum bietet. Musik gibt es von Johanna-Sophie Abraham, die mit ihrem Cello – wie sie selbst sagt – gern die Sau raus lässt.

„Das ist einfach fabelhaft!“

Models aus der Region | Für das diesjährige Werbesujet wurden Models aus der Buckligen Welt gesucht. Beim Fotoshooting mit Ulrike Korntheuer hatten alle sehr viel Spaß.

BUCKLIGE WELT | Für das Erzählkunstfestival fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH gibt es 2013 ein neues Werbesujet. Zehn Personen aus der Region finden das Festival einfach „fabelhaft!“ und werben dafür. „Mir gefällt diese Linie, für die Region ist das eine tolle Angelegenheit. Es ist gut, dass sich was tut“, so der Krumbacher Amtsleiter Ernst Brandstätter. „Nachdem ich ein Bad Schönauer bin, ist es für mich ganz klar, dass ich dieses Projekt unterstütze“, meint Michael Knorr. Bianca Lackner kannte das Festival nur vom Hören-Sagen. Seit dem Fotoshooting ist sie neugierig und freut sich auf die fabelhaft!en Veranstaltungen.



Fertig gestylt wartet Anna Buchegger aus Krumbach auf den Beginn des Fotoshootings.



Auch die Gipshand von Thomas Weber aus Krumbach bekommt von Folke Tegetthoff einen fabelhaft!-Schriftzug.



Julia Stocker (Kirchschlag) und Ernst Brandstätter (Krumbach) bringen sich in Position.



Fotografin Ulrike Korntheuer (Mitte) gibt Anweisungen. Folke Tegetthoff und Tochter Tessa haben sichtlich Spaß.



Marion Kogelbauer, Anna Buchegger, Christoph Dopler und Michael Knorr (v.l.) probieren verschiedene Posen aus. *Fotos: Daniela Filz*



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Julia Stocker, Ernst Brandstätter, Sonja Dopler, Marion Kogelbauer, Anna Buchegger, Christoph Dopler, Michael Knorr, Heidi Filz, Thomas Weber, Bianca Lackner und Folke Tegetthoff (v.l.) sind auf den neuen Werbeplakaten für fabelhaft! NIEDERÖSTERREICH zu sehen. *Foto: Ulrike Korntheuer*

Exklusive Geschichten

fabelhaft! Zeichen | An elf Plätzen in den Bucklige Welt-Gemeinden kann man Geschichten von Folke Tegetthoff finden. Sie beschreiben die Einzigartigkeit der Region und ihrer Menschen.

BUCKLIGE WELT | Eine Landschaft, in der jeder Buckel eine Geschichte erzählt, ist wie geschaffen dafür, Zeichen zu hinterlassen. Und das tut Folke Tegetthoff. Er hat 11 ganz besondere Orte in der Buckligen Welt ausgewählt und dafür exklusiv 11 Geschichten geschrieben – inspiriert von all den Buckeln und Menschen, die dort leben.

Was sind die fabelhaft!en Zeichen genau? Holzstelen, die an bestimmten Stellen in den Gemeinden der Buckligen Welt auftauchen. Sie sind mit einem „Viewer“, eine Art Fernrohr, ausgestattet, der auf einen Punkt in der Landschaft verweist. Über diesen wiederum



Auch mit diesen QR-Codes kann man sich die Geschichten aufs Smartphone holen. Foto: zVg

hat Tegetthoff eine Geschichte geschrieben, die auf dem fabelhaft!en Zeichen angebracht ist.

Die fabelhaft!en Zeichen eignen sich ideal für einen Ausflug am Sonntag-Nachmittag, da können die Zeichen angefahren oder in den einzelnen Gemeinden erwandert werden. Ihre Standorte: Bad Schönau (Wehrkirche und Kurpark), Kirchschlag (Hauptplatz und an der Günser Straße/gegenüber Hotel Hönig), Lichtenegg (Winderlebnispark, Wehrkirche), Krumbach (Schulteich, Museumsdorf), Hochneukirchengscheidt (Wanderweg zum Hutwisch, Walderlebnisweg am Luckerbauer Riegel).

GAUKLERFEST OBER PULLEN DORF! BVZ
Strassenkunst - Musik - Einkaufen

Fr. 31. Mai, von 16-20h

AKTIONS-Einkauf & Schnäppchen-Flohmarkt %
der Oberpullendorfer Geschäftsleute
Fr. 31. Mai, 9-20h Autoschau am Hauptplatz

Kinderschminken
Stelzen & Artistik
Pantomime & Comedy

Erzähl-Aktion im Wirtshaus

Stammtischkultur | Drei Wirtshäuser der Region laden zum „Erzählenden Wirtshaus“.

BUCKLIGE WELT | Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen. Aber natürlich tut das auch das Erzählen. Dieser 3er ist seit jeher ein Allheilmittel und das vor allem im Wirtshaus, wo Menschen tagtäglich zusammen kommen: Am Stammtisch oder an der Schank: Sie essen, sie trinken, sie erzählen, was ihnen im Leben widerfahren ist, was sie glücklich macht und traurig, worüber sie sich ärgern und freuen.

fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH hat schon im Vorjahr mit führenden Wirtshäusern aus der Buckligen Welt die Stammtischkultur wieder ins Leben gerufen und holt so die Erzählkunst mitten in den Alltag der Menschen. Folke Tegetthoff: „Ins Wirtshaus kommt man, um mit Menschen in Kontakt zu treten, um sich was zu erzäh-

len, um sich zuzuhören.“ Deshalb gibt es auch beim Erzählenden Wirtshaus kein Programm, sondern die Leute sollen sich was erzählen, so wie sie es sonst auch im Alltag tun. Was Folke Tegetthoff mit dem Erzählenden Wirtshaus noch zeigen will: Wir erzählen uns jeden Tag ununterbrochen Geschichten, wir sind uns dessen nur nicht so bewusst.

Und auch heuer wird die Aktion fortgesetzt:

○ Hotel Post Hönig, Kirchschlag: Jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr.

○ Gasthaus Heissenberger, Krumbach: Jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr.

○ Landgasthof Höller, Hochneukirchen: Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr.

Weitere Informationen auf www.fabelhaft.at.



Das fabelhafte Zeichen beim Hotel zur Post der Familie Hönig: Hier wird das ERZÄHLEN groß geschrieben. *Foto: Pfusterschmid*

EINE GESCHICHTE

„Höniglicher“ Ort in Kirchschatz

Der „DieFerneErzähler“ hat wunder-same Fähigkeiten: Er holt nicht nur Geschichten von konkreten Dingen, wie Mauern, Bäumen, fernen Orten vor den Vorhang des Gewohnten, nein, es ist ihm auch möglich, Unsichtbares sichtbar zu machen – ist das nicht ein wahres Zauberding! Hier, an dieser Stelle, findest du den Beweis: Du blickst hindurch und siehst... ein Haus. Natürlich ist es nicht irgendein Gewöhnliches, darauf verweisen die Aufschrift und die Tafeln, davon erzählen die Geschichten von den Postkutschen, die hier vor 100 Jahren Menschen und Pakete, Depeschen und Hühner aus- und einluden. Davon erzählen die chromblitzenden Karossen des Jetzt, die hier seminaren und dinieren und vinotheken. Zu allen Zeiten hätte man das „H“ des „Hönig“ durchaus durch ein „K“ ersetzen können und alle hätten genickt und gemeint, ja, das stehe ihm durchaus zu, ja, man könne durchaus sagen, dies hier sei so was wie der König der Wirtshäuser. Aber dieses Haus, das es durchaus wert wäre, im Mit-

telpunkt zu stehen, will der „DieFerneErzähler“ nicht zeigen. Sondern das Unsichtbare, das es umgibt. Der Geist, der in ihm schwebt. Die Atmosphäre, die man spürt, sobald man es betritt. Denn hier, an diesem höniglichen Ort, wird nicht nur royal gekocht, wird nicht nur fürstlich kredenzt und gräflich gebettet, hier wird eine Kunst gepflegt, die älter ist als alles, was Kirchschatz ausmacht. Die wertvoller ist, als alles Gold und Silber und Aktiendepots der Reichsten der Reichen. Die heilender, als alle Quellen, Tinkturen und Antibiotika ist. Lehrreicher als Schule, Bücher und Vera. Denn in diesem Haus wird das ERZÄHLEN geehrt und zelebriert, es ist, nun staune, nun ziehe ruhig eine Augenbraue hoch als Zeichen des Erstaunens, es ist Europas erstes „Erzählendes Wirtshaus“! Was das denn sei, willst du wissen? Schau links und rechts, bevor du die Straße überquerst, tritt ein, nimm am Stammtisch Platz, an dem die, die was zu erzählen und die, die die Kunst des Zuhörens verstehen, stets willkommen sind und lass es dir vom König, äh, vom Hönig, senior oder junior, höchstpersönlich erzählen... **Folke Tegetthoff**



Die fabelhafte(n) Zeichen sind mit einer Geschichte von Folke Tegetthoff aus gestattet worden. *Foto: Pfusterschmid*

fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH

16. – 22. Mai 2013



Kartenvorverkauf, alle Infos:

Gemeinde Bad Schönau, Sonja Dopler

fabelhaft@bad-schoenau.gv.at, 02646/8284

www.badschoenau.at



fabelhaft!es Menü?

Wenn Sie vor den Galas in Bad Schönau fabelhaft! speisen wollen, dann kommen Sie in das Hotel Weber, das Gesundheitsresort Königsberg oder ins Triad. Dort gibt es von 16.- 19. Mai ein fabelhaft!es Menü. Und ein Meet and Greet mit den fabelhaft!en Künstlern.

Alle Infos auf www.fabelhaft.at/service



Wie wird man StammzuhörerIn und Stammzuhörer von fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH?

Bereits rund 6.000 Stammzuhörerinnen und Stammzuhörer von Folke Tegetthoff haben folgende Vorteile:

- bis zu 20% Rabatt auf die Eintrittspreise für alle Festival-Veranstaltungen
- Exklusive Infos zum Festival – lange bevor diese in den Medien stehen
- Regelmäßig ein Märchenwolkenschiffchen in der Mailbox, das Persönliches von Folke Tegetthoff, aber auch immer wieder fabelhaft!e Überraschungen bereit hält.

Formular auf der Website ausfüllen, abschicken, fertig!

<http://www.fabelhaft.at/das-service/stammzuehoererin/>



Schon gesehen?

Auf der Website www.fabelhaft.at gibt es alle Informationen zum gesamten Programm.



Alle Infos auch über:

